

Romanische Nacht

St. Maria im Kapitol

2. Juli, 19.30 h

2. JULI

ROMANISCHER SOMMER

KÖLN 2004

ROMANISCHER SOMMER KÖLN / ROMANISCHE NACHT 2004

Seit vielen Jahren wandern Musikfreunde immer wieder zur Sommerszeit durch Köln, um ein Musikfest in den wunderbar restaurierten romanischen Kirchen in der Stadt zu erleben. Die Faszination der Räume und auch die besondere Lage im städtebaulichen Ensemble von Köln prägen das Programm des „Romanischen Sommers“, das sich bewusst außerhalb des üblichen Konzertbetriebs definiert. Das Aufbrechen traditioneller Zuhöreranordnungen und Wahrnehmungsweisen ist ebenso Markenzeichen wie das Anliegen, sehr verschiedenartige Programmteile in einen klingenden Zusammenhang zu bringen – ohne einem billigen „crossover“ zu erliegen. Das geistliche Werk bleibt eigentlicher und zugleich offener Bezug.

Die Romanische Nacht in der prachtvollen romanischen Basilika St. Maria im Kapitol war immer Zentrum und

ROMANISCHE NACHT
St. Maria im Kapitol

Freitag, 2. Juli 2004, ab 19.30 Uhr
„Gloria in excelsis Deo“

Programmablauf

Introitus

Ars Choralis Coeln
Leitung:
Maria Jonas

Symphonia –
Gesänge der Hildegard von Bingen

20.15

Taverner Consort:
Emily Van Evera, Sopran
Caroline Trevor, Alt
Charles Daniels, Tenor
Christian Hilz, Bass
ein Ripieno Ensemble

J.S. Bach:
Missa in G-Dur, BWV 236

Das Neue Orchester Köln

Leitung:
Andrew Parrott

Dhruba Ghosh, Sarangi
und Ensemble

Raga Jog –
Klassische indische Musik

Andacht
mit Prälat Dr. Johannes Westhoff

ROMANISCHE NACHT St. Maria im Kapitol

21.45

Ausführende wie oben
J.S. Bach:
Missa in A-Dur, BWV 234

Ariadne Daskalakis, Violine
Christophe Desjardins, Viola
Lucas Fels, Violoncello, u. a.
Solopartien –
Werke von Georg Kröll (*1934)

23.00

Ausführende wie oben
J.S. Bach:
Missa in F-Dur, BWV 233

Claudio Puntin, Klarinette
Markus Stockhausen, Trompete
Romanische Metamorphosen

00.15

Ausführende wie oben
J.S. Bach:
Missa in g-moll, BWV 235

Ausklang

Ars Choralis Coeln
Leitung:
Maria Jonas
Symphonia –
Gesänge der Hildegard von Bingen



Die Romanische Nacht wird von 20.05 bis etwa
2.00 Uhr live von WDR 3 übertragen.

Moderation: Jan Reichow und Hans Winking

Büffet im Kreuzgang

ROMANISCHER SOMMER KÖLN / ROMANISCHE NACHT 2004

Höhepunkt des Romanischen Sommers. In diesem Jahr – gemäß dem neuen „Biennale“ Konzept – ist die Romanische Nacht alleiniges Ereignis.

„Gloria in excelsis Deo“ ist das Motto, welches auf die Programmsäulen der langen Nacht verweist, die vier sogenannten lutherischen Messen (BWV 233 bis 236), die Johann Sebastian Bach in seinen ersten Leipziger Jahren komponierte: selten aufgeführte Werke des großen Meisters, aber wahre musikalische Kleinode!

Für die Aufführung der Messen konnte der prominente englische Bach-Forscher und Dirigent Andrew Parrott gewonnen werden, dessen kontrovers diskutiertes Buch zur Aufführungspraxis der Chormusik von Bach im letzten Jahr auch in deutscher Sprache erschienen ist („Bachs Chor – Zum neuen Verständnis“ bei Metzler / Bärenreiter). Die Romanische Nacht wird zur Bühne eines höchst lebendigen musikalischen Diskurses, denn mit Andrew Parrott und seinem Taverner Consort musiziert Das Neue Orchester Köln, das mit seinem künstlerischen Leiter Christoph Spering in der Regel eine andere Tradition der historischen Aufführungspraxis pflegt.

Jede der vier Messen wird im Verlauf der langen Nacht mit einem kontrastierenden Konzertteil verbunden: Kammermusikalische Werke des Kölner Komponisten Georg Kröll (*1934), klassische indische Musik mit dem prominenten Sarangi-Spieler Dhruva Ghosh und improvisierte „romanische Metamorphosen“ mit den Musikern Claudio Puntin und Markus Stockhausen. Umrahmt wird das Programm mit Gesängen der Hildegard von Bingen. Die in der Tradition des Ensembles Sequentia von Maria Jonas neu begründete Frauenschola Ars Choralis Coeln gibt in der Romanischen Nacht 2004 ihr großes Debüt.

Eintritt: EUR 20 / ermäßigt EUR 15

Vorverkauf



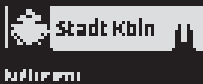
und angeschlossene Vorverkaufsstellen
Eintrittspreise im Vorverkauf zuzüglich Gebühren

Veranstalter

musik+konzept e.V. gemeinsam mit dem Westdeutschen Rundfunk Köln /
WDR 3 und der Stadt Köln / Kulturamt Köln

Mit freundlicher Unterstützung von:

Land NRW, SK-Köln, Förderverein Romanische Kirchen Köln e.V.,
British Council, Landschaftsverband Rheinland,
Gemeinde St. Maria im Kapitol
und Verlag M. DuMont Schauberg



Programm / Organisation

Renate Liesmann-Baum, Maria Spering und Andrea Tober,
musik+konzept e.V.

Werner Wittersheim, Dr. Bernd Hoffmann, Dr. Jan Reichow,
Hans Winking und Gisela Fife-Schreiber, WDR 3

Gesamtleitung: Renate Liesmann-Baum

Gestaltung: heblerHebler, Druck: Prima Print

Information

kontakt@romanischer-sommer.de, www.romanischer-sommer.de
Festivalbüro (ab 7. Juni): c/o Kulturamt Köln, Richartzstr. 2-4,
50667 Köln, T 0221-221-23805, F 0221-221-24953

Veranstaltungsort

St. Maria im Kapitol, Eingang Kasinostraße / Ecke Pipinstraße
U-Bahn / Bus Station: Heumarkt